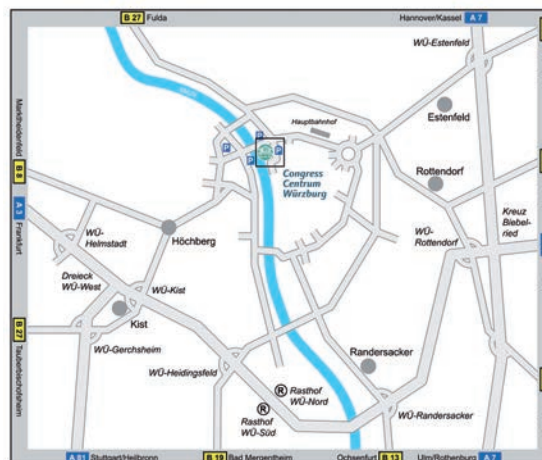


In folgenden Hotels wurden  
Zimmerkontingente reserviert:

- **Maritim Hotel Würzburg**  
Pleichertorstraße 5, Würzburg
- **City Partner Hotel Strauss**  
Juliuspromenade 5, Würzburg
- **Hotel Alter Kranen garni**  
Kärnergasse 11, Würzburg
- **B & B Hotel Würzburg**  
Veitshöchheimer Straße 18, Würzburg
- **Hotel Residence**  
Juliuspromenade 1, Würzburg
- **Burkardushaus Tagungszentrum am Dom**  
Am Bruderhof 1, Würzburg
- **Hotel Ibis Würzburg**  
Veitshöchheimer Straße 5 b, Würzburg



Titelmotiv: alphaspirt – fotolia.com

#### Zimmerbuchung

Online: [www.wuerzburg.de/veranstaltung\\_bezirketag](http://www.wuerzburg.de/veranstaltung_bezirketag)

Telefon: 0931 37 23 71

E-Mail: [hotels@wuerzburg.de](mailto:hotels@wuerzburg.de)

Die Kontingente sind bis spätestens **6. Juni 2017**  
unter dem Stichwort  
„Vollversammlung Bayerischer Bezirketag“ abrufbar.

## Vollversammlung des Bayerischen Bezirketags im Congress Centrum Würzburg

6. und 7. Juli 2017

#### Anschrift

Congress Centrum Würzburg (CCW)  
Pleichertorstraße  
97070 Würzburg  
Tel. 0931 37 28 29

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

#### Anreise

Das Congress Centrum Würzburg liegt auf Seite  
der Altstadt, an der Auffahrt zur Friedensbrücke.

Ab Hauptbahnhof ist das Congress Centrum mit  
der Straßenbahn (Linie 2, Richtung Zellerau,  
Haltestelle Congress Centrum), mit dem Taxi  
(ca. 1 km) oder zu Fuß (durch die Ringparkanlage,  
ca. 10 Gehminuten) zu erreichen.

#### Parkmöglichkeit

Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage  
des Congress Centrums vorhanden.

## Inklusion geht alle an!

Die Bezirke und ihre Partner  
auf dem Weg zur  
inkluisiven Gesellschaft

Congress Tourismus Würzburg



stockWERK – fotolia.com

Donnerstag, 6. Juli 2017



### Inklusion geht alle an!

Die Bezirke und ihre Partner auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft

„Inklusion“ ist seit langem in aller Munde. Im wörtlichen Sinn bedeutet sie „Zugehörigkeit“ und ist somit das Gegenteil von Ausgrenzung.

Die Bezirke als Träger der Eingliederungshilfe haben zusammen mit ihren Partnern in der Wohlfahrtspflege, den Betroffenenverbänden und der Politik in den vergangenen Jahren Vieles bewegt. Doch bis zur Realisierung einer inklusiven Gesellschaft ist es noch ein weiter Weg. Unter dem Motto „Inklusion geht alle an! Die Bezirke und ihre Partner auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft“ möchte der Bayerische Bezirkstag im Rahmen seiner diesjährigen Vollversammlung eine Zwischenbilanz ziehen und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Praxis diskutieren, wie die Weiterentwicklung hin zu einer inklusiven Gesellschaft gelingen kann.

#### 14.00 Nichtöffentlicher Teil

Nur für Delegierte

#### 16.00 Öffentlicher Teil

##### Begrüßung

Josef Mederer, Präsident des Bayerischen Bezirkstags

##### Starke Bezirke – starkes Bayern

Joachim Herrmann, MdL, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

##### Rückblick und Ausblick

Josef Mederer, Präsident des Bayerischen Bezirkstags

##### Aussprache

#### Rahmenprogramm und Abendveranstaltung

##### 19.00 Sekttempfang des Bezirks Unterfranken

Frankonia-Foyer

##### 19.30 Abendveranstaltung des Bezirks Unterfranken

Frankonia-Saal

Freitag, 7. Juli 2017

Moderation: Anouschka Horn, Bayerischer Rundfunk

#### 09.00 Begrüßung und Einführung

Josef Mederer, Präsident des Bayerischen Bezirkstags

#### 09.15 Beitrag zur Humanisierung der Gesellschaft – Inklusion als Menschenrechtsprinzip

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, Universität Erlangen-Nürnberg

#### 09.35 Inklusion in der Praxis – Teil 1

Franz Kupka, München

#### 09.50 Jede Behinderung ist anders

Irmgard Badura, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung

#### 10.10 Inklusion in der Praxis – Teil 2

##### Die offene Behindertenarbeit als Motor der Inklusion

Wolfgang Neumayer, Lebenshilfe Ostallgäu, Kaufbeuren

##### Ex-In-Genesungsbegleiter in der Psychiatrie

Klaus Nuißl, Genesungsbegleiter, Bezirk Oberpfalz

##### Herzessache Würzburg

Christel Baatz-Kolbe, Geschäftsführerin der Robert-Kümmert-Akademie, Würzburg

##### Herausforderung barrierefreie Kommunikation

Christine Borucker, Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation, Augsburg

#### 11.15 Brauchen wir noch Spezial- und Fördereinrichtungen?

Michael Eibl, Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg

#### 11.30 Ist Inklusion immer realisierbar?

Prof. Dr. Reinhard Lelgemann, Lehrstuhl für Sonderpädagogik und Körperbehindertenpädagogik, Universität Würzburg

#### 11.45 Die inklusive Gesellschaft – eine Utopie?

Diskussion

#### 12.45 Schlusswort

Dr. Günther Denzler, Vizepräsident des Bayerischen Bezirkstags